DRESDEN mit Besuch des Balletts „Der Nussknacker“ in der Semperoper vom 30.11. – 02.12.2026

Nachtaufnahme von Dresden © Patrick Eichler (DML-BY)

Nachtaufnahme von Dresden © Patrick Eichler (DML-BY)

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Preis: EZ-Zuschlag 65,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Voraussichtliches Programm dieser Musikreise:

Montag, den 30.11.2026: Abfahrt ist um 09.00 Uhr in Bamberg, Parkplatz Fuchs-Arena in der Pödeldorfer Straße, um 09.30 Uhr in Bad Staffelstein an der Kreuzigungsgruppe, um 09.40 Uhr in Lichtenfels am Bahnhofsvorplatz und um 10.10 Uhr in Coburg am ZOB beim Bahnhof. Über Kronach – Naila und die Autobahn Hof – Dresden fahren wir nach **Dresden**, wo wir am frühen Nachmittag eintreffen werden. Der Bus bringt uns zum **zentral im Stadtgebiet von Dresden** gelegenem Hotel. Wir wohnen im „Hotel am Terrassenufer“ oder einem gleichwertigen Hotel.

Nach dem gemeinsamen Abendessen im Hotel besuchen wir am Abend um 19.00 Uhr in der Semperoper das Ballett „Der Nussknacker“, Musik von Peter I. Tschaikowski, Choreographie von Aaron S. Watkin und Jason Beechey. Tschaikowskys „Nussknacker“ – uraufgeführt 1892

in St. Petersburg – gehört in der Semperoper zu Weihnachten wie der Dresdner Stollen oder der berühmte Striezelmarkt. Aaron S. Watkin und Jason Beechey greifen in ihrer Interpretation auf die Geschichte von E.T. A. Hoffmann zurück und gestalten ein dem klassischen Ballett verpflichtetes Märchen im Umfeld einer Dresdner Weihnacht: Zu Heiligabend bekommt Marie einen Nussknacker geschenkt, den sie sofort in ihr Herz schließt. Bald droht jedoch Gefahr von einer kriegerischen Mäuseschar. Da ist es, als würde der Nussknacker zum Leben erwachen: Er stellt sich dem Feindesheer entgegen. Mit ihrem neuen Schützling begibt sich das Mädchen auf eine Reise durch ein Land zuckersüßer Träume und ins Erwachsenwerden.

Nach der Veranstaltung Rückfahrt zum Hotel und Übernachtung.

Dienstag, den 01.12.2026: Nach dem Frühstück erwartet uns eine **Stadtführung durch Dresden.** Bei einer Kombination aus Stadtrundfahrt und Rundgang durch die historische Innenstadt Dresdens erleben wir das historische Zentrum vom Zwinger bis zum „Fürstenzug“, der Frauenkirche und den Brühlschen Terrassen. Zwinger, Hofkirche und die Semperoper bilden ein einmaliges Architekturensemble, das trotz der Zerstörungen im letzten Weltkrieg wieder im alten Glanz zu sehen ist. Aber auch die Elbschlösser und das Villenviertel Blasewitz werden wir bei der Stadtrundfahrt erleben.

Anschließend haben Sie den Nachmittag zu Ihrer freien Verfügung für einen individuellen Bummel über den weltberühmten Striezelmarkt und das Stadtzentrum. Der Striezelmarkt ist der älteste Weihnachtsmarkt Deutschlands, der im Jahr 2026 zum 592. Mal stattfindet. Direkt auf dem Altstadtmarkt bieten Händler traditionelle Erzgebirgskunst, Glühwein etc. an.

Nach einem frühen Abendessen stehen fakultativ zwei Abendveranstaltungen zur Auswahl: **Bachs Orgelrecital 1736 in der Frauenkirche** oder **Giuseppe Verdis „Don Carlo“ in der Semperoper.**

Beschreibung des Orgelkonzertes: Frauenkirchenkantor Matthias Grünert lädt mit „Bachs Orgelrecital“ zu einer musikalischen Reise in das barocke Dresden von 1736 ein. Fast auf den Tag genau spielte Johann Sebastian Bach 1736 das erste Mal in der Frauenkirche auf der damals gerade geweihten Silbermann-Orgel. Wenn auch das Programm nicht überliefert ist, so hat Matthias Grünert doch einen Orgelabend zusammengestellt, der die Zuhörer die Freude der Bachschen Orgelmusik und deren große Wirkung und Inspiration bis heute spüren lässt – nicht zuletzt, weil jeder Organist, der an der Orgel musiziert, über die erhaltene Steintreppe hinaufgeht, die der große Meister einst selbst beschritt. Der Kartenpreis für dieses Orgelkonzert beträgt 28,- € pro Karte.

Beschreibung der Oper: „Don Carlo“, eine grandiose Oper des legendären italienischen Komponisten Giuseppe Verdi, wurde 1867 in Paris uraufgeführt. Die Handlung spielt im 16. Jhd. und entführt uns in die spannungsgeladene Atmosphäre des spanischen Königshofes unter der Herrschaft von König Philipp II. Die Oper beleuchtet auf dramatisch Weise persönliche, politische und religiöse Konflikte. Don Carlo, der Titelheld, Sohn von König Philipp II. ist eine tragische Figur, die in einem Netz aus Liebe, Politik und Religion gefangen ist. Er ist heimlich in Elisabeth von Valois verliebt, die aus politischen Gründen mit seinem Vater verheiratet wurde. Diese verbotene Liebe bringt ihn in einen tiefen inneren Konflikt, der von Verdis intensiver Musik meisterhaft untermalt wird. Der Kartenpreis beträgt 109,- € für eine Karte der Kategorie 1, 103,- € für eine Karte der Kategorie 2 und 82,- € für eine Karte der Kategorie 3. Andere Karten auf

Nachfrage und nach Verfügbarkeit.

Mittwoch, den 02.12.2026: Nach dem Frühstück und dem Check-out aus dem Hotel besuchen wir mit einer Führung die **Sonderausstellung „Correggio“** in der Gemäldegalerie Alter Meister. Mit seinem atmosphärischen Einsatz von Licht, fröhlich-lebhaften Figuren und originellen Neufassungen religiöser und erotischer Bildthemen ist Antonio Allegri, genannt Correggio (1489 – 1534) einer der prägendsten Maler der Kunstgeschichte. Ausgehend vom weltweit einzigartigen Bestand an Gemälden des Künstlers im Besitz der Gemäldegalerie Alter Meister versammelt die Dresdner Schau zusammen mit herausragenden internationalen Leihgaben die erste Ausstellung zum Gesamtwerk des Malers außerhalb Italiens überhaupt. Im Zentrum steht dabei Correggios Meisterschaft in der Darstellung von Emotion, durch die es ihm wie keinem anderen zuvor gelang, dem Göttlichen ein zutiefst menschliches Antlitz zu verleihen.

Anschließend haben Sie Zeit zur freien Verfügung zur Mittagspause in Dresden. Am frühen Nachmittag gegen 14.00 Uhr Rückreise nach Coburg, Lichtenfels und Bamberg.

Die Fahrt wird durchgeführt ab einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen. Im Programm sind Änderungen vorbehalten.

Bei den Eintrittskarten für die Veranstaltungen tritt SR-Reisen nicht als Veranstalter, sondern nur als Vermittler auf. Es gelten die AGB des aktuellen Kataloges bzw. sind nachzulesen auf unserer Homepage www.sr-reisen.net.

Der Fahrpreis beträgt p.P. **895 €**, der Einzelzimmerzuschlag **65,- €**.

Im Preis sind folgende Leistungen enthalten:

- 2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Hotel am Terrassenufer (oder gleichwertiges Hotel).
- 2 x Abendessen im Hotel (3-Gang Menü oder Büfett).
- Dreistündige Stadtrundfahrt / Stadtrundgang durch Dresden.
- Eintrittskarte Kat. 3 für die Aufführung „Der Nussknacker“ in der Semperoper am 30.11.2026, 19.00 Uhr.
  Der Aufpreis für eine Karte der Kat. 2 beträgt 5,- €, für eine Karte der Kat. 1 35,- €.
- Eintritt und Führung durch die Sonderausstellung „Correggio“ in der Gemäldegalerie Alter Meister in Dresden.

Nicht im Preis inbegriffen, fakultativ wählbar sind am 01.12.2026 der Besuch des Orgelkonzertes in der Frauenkirche (Karten zu 28,- €) oder der Besuch der Oper „Don Carlo“ von Giuseppe Verdi in der Semperoper (Karten der Kat. 1 zu 109,- €, der Kat. 2 zu 103,- €, der Kat. 3 zu 82,- €, andere Kartenkategorien auf Nachfrage und nach Verfügbarkeit).